

Schach in Kiel auf „königlichem“ Niveau

Wie das Spiel in Kiel präsent ist.

Schach - Es gilt als das beliebteste Brettspiel überhaupt. Kein Wunder; denn es gibt mehr Bücher über Schach als über alle anderen Spiele zusammengenommen. Spieler, die ihre Spielstärke verbessern möchten, können sich dazu in sogenannte Schachklubs begeben, um dort mit anderen Schachbesgeisterten zu spielen und sich zu trainieren. Doch wie sieht die Schachszenen eigentlich in Kiel aus?

In Kiel gibt es derzeit ungefähr 20 reine Schachklubs, aber auch andere Sportvereine, die nicht allein auf Schach spezialisiert sind, haben Schachabteilungen. Dort spielen unter anderem auch einige Jugendliche. Wer sein Können im Klub ausreichend trainiert hat, kann es dann in Wettbewerben, die unter den verschiedenen Vereinen im jeweiligen



Schachweltmeister Magnus Carlsen

Bezirk oder sogar, in der Schachbundesliga, unter Bundesländern, ausgetragen werden, unter Beweis stellen. Ein Beispiel dafür ist zum Beispiel das jährliche „Kieler Open“, das dieses Jahr zum 32. Mal stattfand und sich über sechs Tage hinzog. Beim „Kieler Open“-Turnier 2002 sammelte auch der seit 2013 amtierende Schachweltmeister Magnus Carlsen aus Norwegen als Elfjähriger seine ersten internationalen Turniererfahrungen.

Wer im Namen seines Vereins gemeinsam gute Ergebnisse bei Bezirksturnieren erzielt, der hat die Chance, in die Schachbundesliga aufzusteigen. Sie ist die höchste Spielklasse im deutschen Mannschaftsschach. Man unterscheidet bei ihr im Übrigen zwischen der Damen- und Herrenbundesliga. Auch die Schachtitel, vergeben von der FIDE, die internationale Schachföderation, sind gleichermaßen aufgeteilt; so ist die weibliche Variante vom höchsten Titel, dem Großmeister, kurz GM, Frauengroßmeister, kurz WGM.

Aus Kiel befinden sich beispielsweise der Schachklub „Doppelbauer“ und der Verein „Schachgemeinschaft Turm Kiel“ in der Bundesliga. Letzterer Verein tritt mit der

kommenden Saison seinen Start in die Bundesliga an, mit seiner ersten Runde am 23.11.2019 gegen den FC Bayern München. Bemerkenswert ist dabei, dass es der Fußballkollege Holstein-Kiel hingegen nicht in die erste Bundesliga geschafft hat.

Als eher anfangender Schachspieler stellt sich natürlich die Frage, wie man sich so ein Training bzw. einen Besuch im Schachklub vorzustellen hat. In der Regel bieten die Vereine eine Reihe von Terminen mit verschiedenen Funktionen an. So zum Beispiel das normale Training, welches, am Beispiel des „SK-Doppelbauer Kiel“ über ca. 1^{1/2} Stunden andauert, bei dem Teilnehmer sich entweder von den betreuenden stärkeren Spielern coachen lassen oder Gelerntes vertiefen können. Auch der Vereinsabend ist eine eher gängige Veranstaltung, an dem die Klubmitglieder aufeinandertreffen und Turniere veranstaltet werden. Im Verein finden die Termine, hier wieder am Beispiel des „SK-Doppelbauer“, vier Mal pro Woche statt. Davon sind drei Male Jugendtraining, sprich Training für Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis sechzehn Jahren und einmal Erwachsenentraining. Der Mitgliedsbeitrag wird nach üblichem Prinzip als monatlicher Betrag an den Verein entrichtet, der in der Altersklasse variiert. Aber auch Schüler, Studenten, Auszubildende und Familien haben in der Regel eine eigene Preisklasse.